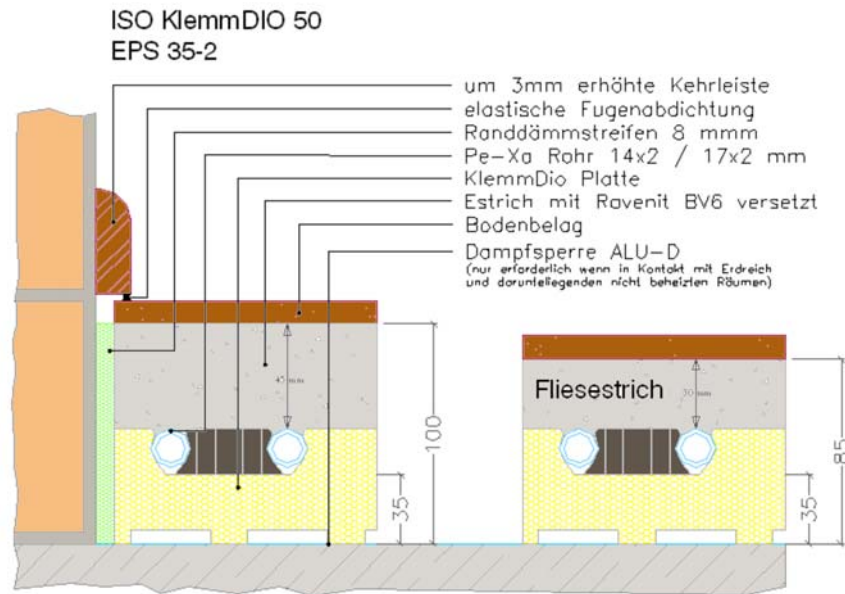




## Montageanleitung Isodomus Fussbodenheizung ISO-KlemmDIO 50



Neu entwickelte Noppenplatte mit 50mm Raster, lieferbar in den Stärken 10mm ohne Trittschallschutz, oder 35mm mit Trittschallschutz, geeignet für die Verlegung von Heizungsrohren mit Durchmessern von 14 bis 17mm, versehen mit einer 0.9mm starken vakuumgeformten PS- Noppenfolie zur Rohrbefestigung. Zweiseitige Überlappung der Folie, zur formschlüssigen Verbindung der Platten untereinander

### Einsatzgebiete

- Häuser und Reihenhäuser, Büros, Kirchen, Industriehallen, Magazine und Lagerhäuser, Krankenhäuser, Küchen, Museen, Turnhallen...



### Vorteile des Systems

- Geringe Aufbauhöhe.
- Dampfsperre aufgrund der PS Oberfläche
- Thermische Isolierung
- Rohrdurchmesser von 14mm bis 17mm
- Hohe mechanische Belastbarkeit dank der starren PS Folienoberfläche
- Problemlos begehbar
- Trittschallschutz bei der 35mm Platte
- ohne Einschränkungen für Fliesestriche geeignet

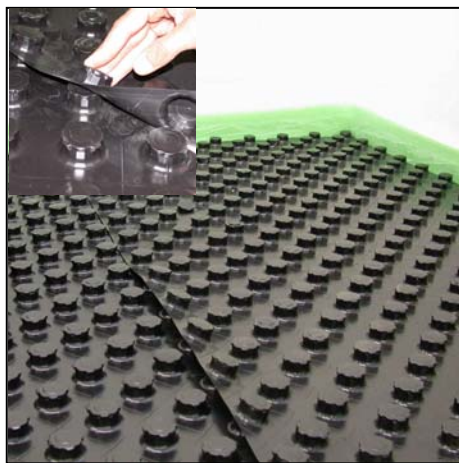


**Verlegung des  
Randdämm-  
streifens von links  
nach rechts entlang  
der Mauern**

**Verlegung des Randdämmstreifens**

Der Randdämmstreifen wird von links nach rechts entlang der Mauern verlegt.

Auch Säulen oder Ähnliches sind mit Randdämmstreifens einzufassen.



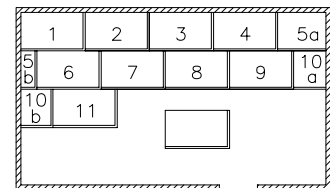
**Verlegung der  
ISO- KlemmDIO  
Noppenplatten von  
einer Ecke des  
Raumes beginnend.**

**Verlegung der ISO-KlemmDIO  
Noppenplatten.**

Die Platten werden von einer Ecke beginnend verlegt.

Die Verbindung untereinander erfolgt durch die auf 2 Seiten der Platte überstehende PS-Noppenfolie, welche über die Noppen der nächsten Platte gedrückt werden und so eine formschlüssige Verbindung der Platten ergeben.

**Verbindung der  
Platten  
untereinander  
mittels der auf 2  
Seiten  
überstehenden PS-  
Noppenfolie**



**Platten bündig zum  
Randdämmstreifen  
verlegen, um ein  
eindringen des  
Estrichs unter die  
Platte zu  
verhindern.**

Es ist darauf zu achten, daß die Platten bündig zum Randdämmstreifen verlegt werden, um ein Eindringen des Estrichs unter die Platten zu verhindern.

Ein Verkleben der Folienlasche des Randdämmstreifens entfällt.

Anschließend werden an den vorgesehenen Stellen die Dehnfugen-Profilschienen angebracht.

Hierzu werden die an entsprechender Stelle die Noppen mit einem Eisensägeblatt abgetrennt

**Anbringen der  
selbstklebenden  
Dehnfugen-  
Profilschienen**

**Noppen abtrennen.**



**Rohrverlegung durch Eindrücken des Rohres zwischen den Noppen**

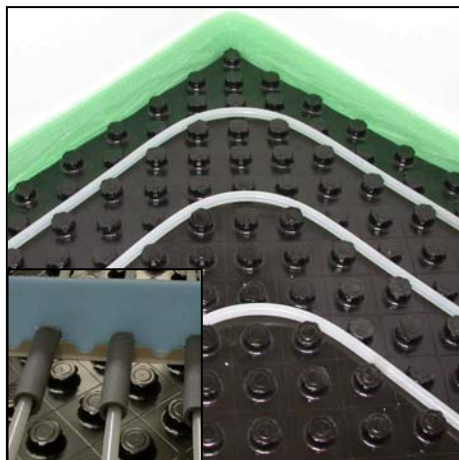
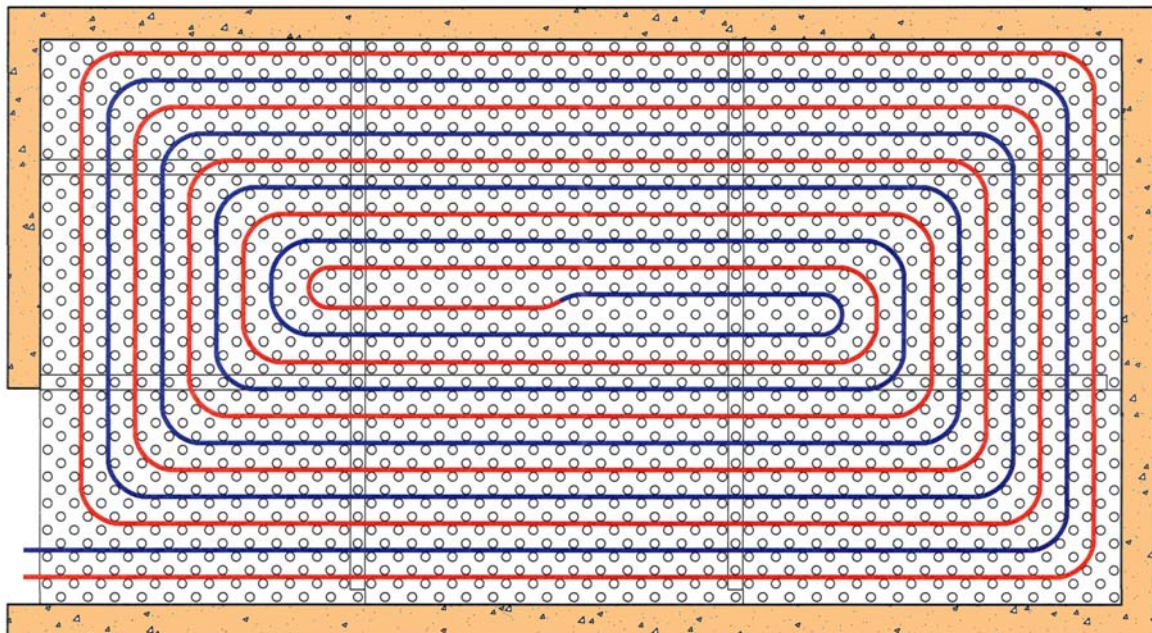
**Kurvenradien und Verlegeabstand ergeben sich automatisch**

**Siehe Zeichnung**

## Verlegung des Rohres

Das Rohr wird durch Eindrücken zwischen den Noppen verlegt. Die Platten sind aufgrund der 0.9mm starken PS-Folie problemlos begehbar, ohne dadurch beschädigt zu werden.

Die Kurvenradien und der Verlegeabstand ergeben sich automatisch wie aus untenstehender Zeichnung ersichtlich.



**Dehnungsfugen in den Türbereichen und zur Trennung großer Fußbodenflächen**

**Siehe nächste Seite.**

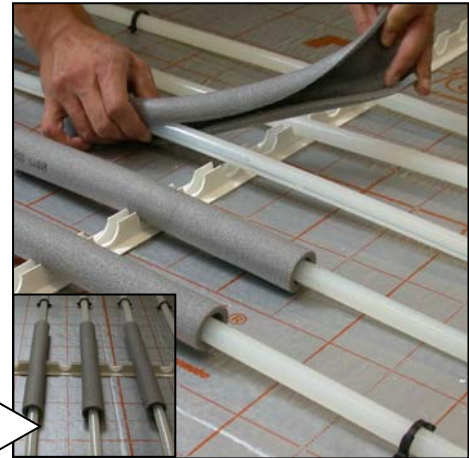
## Dehnungsfugen

In den Türbereichen und bei großen Fußbodenflächen sind die Estrich-Dehnungsfugen zu verlegen. Die Aufteilung der Flächen erfolgt in etwa wie in untenstehender Zeichnung dargestellt.

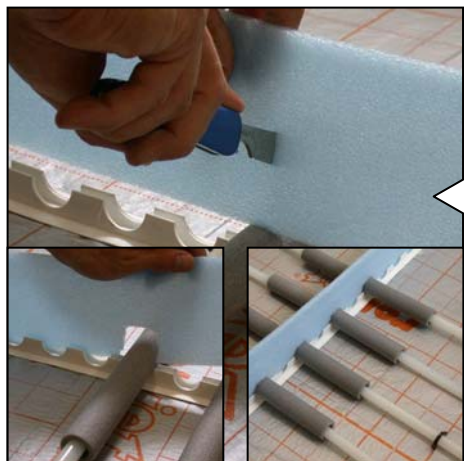
## Verlegeanleitung Dehnfugenprofil



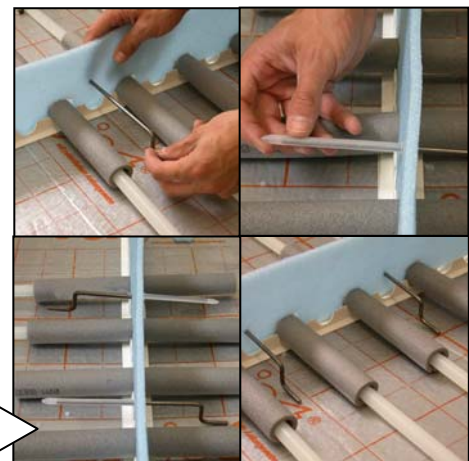
1. Selbstklebende Profilschiene an den entsprechenden Stellen anbringen, Anschliessend das Rohr verlegen



2. Schutzrohr über das Fußbodenheizungsrohr stülpen



3. Dehnstreifen einschneiden und über das Rohr in die Profilschiene einstecken.



4. Estrichanker durch den Dehnstreifen stecken und die Gleithülse aufschieben



--- = Dehnfuge

**generell gilt:**

Estriche von mehr als 8m werden durch Dehnungsfugen getrennt. Im Türdurchgan wird immer eine Dehnungsfuge verbaut

